# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09297831

**Kreis** Leipzig, Stadt

**Gemeinde** Leipzig, Stadt

**Anschrift** Georg-Schwarz-Straße 147

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Leutzsch * 40

**Kurzcharakteristik**

Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage; mit Läden, Putzfassade mit zwei Eckerkern, Terrazzo und Holzpaneele im Eingangsbereich, Treppenhausfenster mit Resten geätzter Verglasung, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Am Kreuzungspunkt der ehemaligen Barnecker Straße und der Weststraße begehrte der Maurermeister und Bauunternehmer Eduard Schröter im November 1908 die Errichtung eines Eckhauses. Nach Ausreichung der Genehmigung führte er zwischen Februar und Dezember 1909 den Bau auch selbst aus; die Statik entwarf in seinem Auftrag Herr Ewald Schröter. Jeweils drei Mietparteien waren für die oberen Etagen vorgesehen, im Parterre gelangte eine Wohnung zur Einrichtung, ein Logis an der heutigen Bischofstraße mit Eckladen sowie ein Laden mit Nebenraum gleich links neben der Hauseingangstür an der heutigen Georg-Schwarz-Straße. Für 1922 ist der Einbau einer zweiten Dachwohnung in den Akten belegt - im Auftrag von Eduard Kornemann zeichnete der Baumeister und Architekt O. M. Rothmann verantwortlich. 1957 wurden die beiden Ecktürme abgebrochen, 1966 ein Projekt für Generalreparaturen am Haus erarbeitet, aber nicht umgesetzt. Auch ein Umbauprojekt 1994, die Einrichtung einer Pension und Einbau einer Gaststätte betreffend, gelangte nicht zur Ausführung. Die Sanierung fällt in die Jahre 2020-2021. Das komplett verputzte Gebäude fungiert noch immer als Blickfang im Verlauf der nach Böhlitz-Ehrenberg verlaufenden Hauptverkehrsstraße und besitzt einen an der verbrochenen Ecke vorgelagerten kleinen Platz. Im Kreuzungspunkt treffen hier die Bischofstraße, die Junghanßstraße sowie die William-Zipperer-Straße zusammen. Trotz, dass die Zeichnung des Erstenwurfs 1908 durch Tekturen verändert und die Fassadendekoration weniger üppig ausfiel präsentiert sich der Kopfbau im Stil eines späten Jugendstils in Hinwendung zu Ideen der Reformstilarchitektur. Akzente setzen die beiden an den Ecken eingeordneten Kastenerker, die ehemals Turmaufsätze besaßen und heute leicht in veränderter Formensprache wieder besitzen. Die lange Front an der Georg-Schwarz-Straße ist durch einen Polygonalerker untergliedert, der über der Traufe von einem großen Zwerchhausgiebel hinterfangen wird. Das städtebaulich überaus wirksame Eckgebäude besitzt einen baugeschichtlichen Wert.
LfD/2021, 2023

**Datierung** 1908-1909 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** **LX/72/34A**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Schaal, Robert
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage



**Fotonummer** **F 09297831 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Härtrich, Diana
Beschreibung Mietshaus



**Fotonummer** **F 09297831 B**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Härtrich, Diana
Beschreibung Mietshaus



**Fotonummer** **XXIV/76/19**
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Salzmann, Annette
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage



**Fotonummer** **F 09297831 C**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage



**Fotonummer** **F 09297831 D**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage

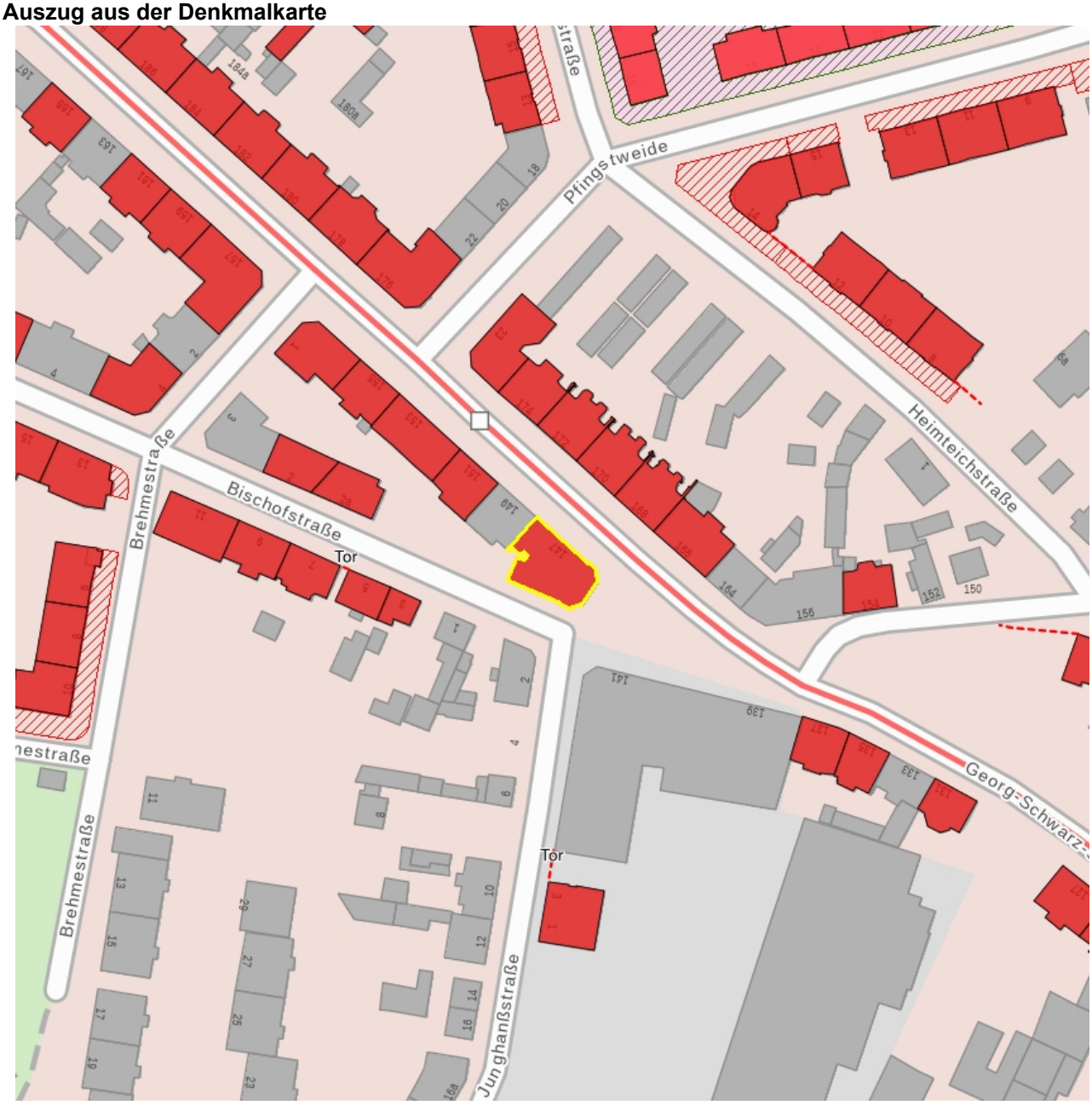


**Fotonummer** **F 09297831 E**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage



**Fotonummer** **F 09297831 F**
Aufnahmejahr 2022
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**